

Tätigkeitsbericht 2011, Stand 31.12.2011

Am 6. Januar waren die Krankenpflegerschüler der Uni Köln in unseren Räumen zu Gast. Marisa Sommer schulte die Pflegeschüler im Umgang mit Blinden und Sehbehinderten im Krankenhaus.

Am 21. Januar war Marisa Sommer in der Pflegeschule in Frechen und unterrichtete dort die Pflegeschüler im Umgang mit Blinden und Sehbehinderten.

Frau Pluwatsch vom Kölner Stadt-Anzeiger interviewte Marisa Sommer und Katharina Basten am 11. Januar. Sie machte eine Reportage mit 9 behinderten Personen über deren positive und negative Erlebnisse. Zwei Wochen später erschien der Artikel im Magazin des Kölner Stadt-Anzeigers. Die Resonanz auf diesen Artikel war groß und trug sicherlich dazu bei, dass Leser, die u.a. unseren Blindenverein noch nicht kennen, auf uns aufmerksam gemacht wurden. Eine Firma erklärte sich spontan bereit, die interviewten Personen beim Rosenmontagszug zum Mitfahren auf den Festwagen verschiedener Gesellschaften einzuladen.

Bei der Sitzung des Verwaltungsrats, die am 29. Januar in Duisburg stattfand, bat der Verband Nordrhein die Ortsvereine, sie bei der Zahlung der Bürgschaft Mainberg zu unterstützen. Der BSV Nordrhein dachte hierbei an einen Zuschuss oder ein zinsloses Darlehen. Da der BSV Köln schon auf die Rückzahlung eines von uns seinerzeit in Bad Meinberg zur Verfügung gestellten Darlehens in Höhe von ca. 58.500 Euro verzichtet hatte, haben wir uns finanziell nicht daran beteiligt.

Christine Seiffert hat gemeinsam mit Lilia Brauer am 02. Februar einen Vortrag über den Umgang mit blinden und sehbehinderten Menschen bei der AGISRA Köln (Arbeitsgemeinschaft gegen internationale sexuelle und rassistische Ausbeutung) gehalten.

Unsere diesjährige Karnevalsitzung, die am 08. Februar stattfand, war wieder ein großer Erfolg. Durch ein ausgesprochen gutes Programm war die Stimmung im Saal hervorragend und die anschließende Resonanz der Presse entsprechend positiv.

Am 09. Februar fand im Hörsaal des Klinikums Köln-Merheim eine Patienteninformation statt, an der viele Besucher teilnahmen. Nach einigen Ärztevorträgen zu verschiedenen Augenerkrankungen hatte Katharina Basten die Gelegenheit, die Arbeit unseres Blindenvereins vorzustellen.

Am 15. März traf Marisa Sommer die Autorin Simone Harre zum Interview für ein geplantes Buch zum Thema Blindsein und Muttersein.

Am 01. April wurde Marisa Sommer von der Journalistin Frau Regeniter vom Deutschlandfunk für eine Radiosendung zum Thema „Licht“ interviewt, wie und ob man als blinder Mensch Licht bzw. Sonne wahrnimmt.

Am 13. April fand eine Schulung bei der Gemeinschaft der Katholischen Krankenhäuser in Bergisch Gladbach von ca. 100 Grünen Damen für die Patientenbetreuung statt. Die Gruppen zu je 20 Personen wechselten in Halbstundenrhythmus. Es handelte sich hier um eine bundesweite Veranstaltung. Marisa Sommer und Christine Seiffert schulten die Grünen Damen von morgens 10 Uhr bis nachmittags ca. 16 Uhr im Umgang mit Blinden und Sehbehinderten im Krankenhaus. Den Fahrdienst nach Bergisch Gladbach und wieder zurück nach Köln hat Herr Achim Schauerte vom kostenlosen Fahrdienst für Blinde in Köln freundlicherweise übernommen.

Bei unserem Dienstagstreff am 3. Mai 2011 las Madeleine Milojcic vor und wurde musikalisch von Erzsebet Hutás und Anna Maria Sophie Neubert auf der Violine begleitet. Es war eine sehr schöne Veranstaltung. Schade war nur, dass so wenige Mitglieder daran teilgenommen haben.

Unter dem Motto: Bürgerengagement in Köln und seinen Partnerstädten fand am 10. Mai eine Fachkonferenz in der Piazzetta des Kölner Rathauses statt. Aus sieben verschiedenen Ländern waren rund 60 Vertreterinnen und Vertreter von gemeinnützigen Einrichtungen, Stadtverwaltungen, Stadträten und Unternehmen angereist. Drei Vertretungen stellten ihre Projekte vor. Es war interessant zu erfahren, mit welchem Engagement die Freiwilligentätigkeit in anderen Ländern praktiziert wird. Von Seiten des BSV Köln waren Karl Heinz Krämer und Katharina Basten anwesend.

Von der Aktion Mensch wurden wir am 15. Mai zu einer Veranstaltung eingeladen. Erläutert wurde, für welche Projekte man Zuschüsse bekommen kann. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr inklusive Projekte, was bedeutet, dass ein Projekt mit einem weiteren Kooperationspartner zusammen durchgeführt werden sollte. Es war eine sehr informative Veranstaltung. Katharina Basten nahm an dieser Veranstaltung teil und wurde von Frauke Sonnenschein begleitet.

An den Freitagen 27. Mai, 12. August und 18. November 2011 stellten Hermann Arens und Oliver Krauf wieder neue und alte Hörspielproduktionen vor und diskutierten hierüber im Anschluss mit dem Kreis anwesender Mitglieder.

Am 01. Juni nahm Christine Seiffert bei den „Maltesern“ an einer halbtägigen Schulung der Teilnehmer des FSJ „Freiwilliges Soziales Jahr“ teil und referierte über den Umgang mit blinden und sehbehinderten Menschen.

Unsere Hilfsmittelausstellung zum Tag der Sehbehinderten fand in diesem Jahr am 04. Juni statt. Sie war wie immer, dank der Presse, die immer eine kleine kostenlose Anzeige für uns schaltet, sehr gut besucht. Fast alle Vorstandsmitglieder waren anwesend und es wurden gute Gespräche geführt.

Nach einer Pause von drei Jahren fand wieder ein Autofahren für blinde und sehbehinderte Menschen auf der Ford-Teststrecke statt. 30 Personen konnten daran teilnehmen, obwohl sich natürlich viel mehr Interessenten angemeldet hatten. Die Gemeinschaft Deutscher Blindenfreunde hatten sich für diese Veranstaltung etwas ganz Besonderes ausgedacht. Zwei Autos mussten mit kleineren und größeren Holzteilen, die Koffer darstellen sollten, beladen werden. Die Zeit wurde gestoppt. Die Sieger erhielten als Preis jeweils ein Wochenende in Berlin oder im Harz. Es war eine sehr lustige Sache.

Am 14. Juli war Marisa Sommer im Rahmen der Projektwoche zum Thema „Anders sehen“ ganztägig im Erich Kästner-Gymnasium in Köln-Niehl. Den Schülerinnen und Schülern wurde das Gefühl vermittelt, wie ein blinder Mensch lebt. Es wurde ein Hindernisparcours aufgebaut, Fühl- und Riechspiele sowie eine Frage- und Antwortrunde durchgeführt.

Unser Grillfest wurde am 16. Juli vom Blindenverein Bergisch Gladbach ausgerichtet. Es war sehr gut besucht und entwickelte sich durch den Kontakt der beiden Vereine untereinander zu einem sehr schönen und lustigen Nachmittag.

Am 28.07. und 01.08. waren die Schüler der Krankenpflegeschule der Uni Köln bei uns zu Gast. Christine Seiffert schulte die Pflegeschüler im Umgang mit Blinden und Sehbehinderten im Krankenhaus.

Die uns inzwischen gut bekannten Kölsch-Leser, die uns gerne besuchen, verschönerten am 02. August unseren Dienstags-Treff. Es war eine sehr fröhliche und lustige Veranstaltung. Leider waren nur 12 Mitglieder anwesend.

Am 16. August wurde mit Marisa Sommer beim Dom-Radio im Rahmen der Sendung „Menschen“ in der Zeit von 10 bis 12 Uhr eine Livesendung produziert. Es wurde eine Kurzbiografie über ihre Kindheit, die Zeit als Sehende, das Leben als Blinde, ihr Leben mit einem Blindenführhund sowie ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Blindenverein und in der Uveitis-Selbsthilfegruppe Köln-Bonn gesendet. Auf der Homepage des Dom-Radios wurde auch Link zum BSVK eingerichtet. Marisa Sommer hatte die Möglichkeit, während der Sendung unseren Verein vorzustellen.

Am 18. September fand ein Hörtest für blinde und sehbehinderte Menschen in Bezug auf Elektroautos bei der BAST Bundesanstalt für Straßenwesen in Bergisch Gladbach statt. An diesem Test nahmen insgesamt 12 Personen von verschiedenen Blindenvereinen teil. Von unserem Verein waren Katharina Basten, Hermann Arens, Oliver Krauf, Norbert Herbig und Daniela Ali anwesend.

Am Sonntagnachmittag, 04. September, fand unter dem Motto „Spaß an Tanz und Bewegung“ unter der Leitung von Herrn Franz-Karl Rösberg der erste Tanztee in unseren Vereinsräumen statt. Da die Resonanz groß war, wird der Tanztee zukünftig 14-tägig montags um 17 Uhr stattfinden. Es werden verschiedene Gesellschaftstänze, wie z.B. Foxtrott, langsamer Walzer, Rumba oder Kreistänze sensibel angeleitet und eingeübt.

Bei strahlendem Sonnenschein gingen 14 blinde und sehbehinderte Menschen im wahrsten Sinne des Wortes in die Luft. Der Luftsportclub Bayer Leverkusen ermöglichte das Segelfliegen in diesem Jahr am 24. September. Es war wie immer eine gelungene Veranstaltung. Die Mitglieder des Sportclubs kümmerten sich rührend um uns. Es war ein Erlebnis der besonderen Art, wir können nur jedem empfehlen, einmal dabei zu sein. Wir bedanken uns vielmals bei den Piloten und Helfer des Luftsportclubs Bayer Leverkusen e.V. und natürlich auch bei Hermann Arens, der jedes Jahr dafür sorgt, dass unsere Mitglieder „in die Luft gehen können“.

Die Galeria Kaufhof veranstaltete am 28.09. in ihrer Filiale in Weiden zum ersten Mal eine Modenschau für blinde und sehbehinderte Frauen. Anhand von Schaufensterpuppen, die man anfassen durfte, erklärten die Mitarbeiterinnen detailliert, was sie tragen. Den anwesenden Damen unseres Vereins hat es sehr gut gefallen. Der Kaufhof wird diese Modenschau zu einem späteren Zeitpunkt wiederholen. Vom Vorstand war Katharina Basten anwesend.

Am 01.10. veranstaltete die Severinschule in der Weberschule in Zusammenarbeit mit der Blista einen Tag der offenen Tür unter dem Motto: Bildung auf Augenhöhe. Es präsentierten sich unter anderen die Frühförderung, die Bundesgemeinschaft Eltern blinder und sehgeschädigter Kinder und der BSV Köln, der von Herrn Karl Heinz Krämer vertreten wurde.

Karl Heinz Krämer und Katharina Basten in Begleitung von Herrn Basten, besuchten am 06.10. den Herbstempfang der SPD Südstadt. Bei der Gelegenheit nahm Katharina Basten Kontakt zu dem Vorsitzenden der SPD Innenstadt auf. Dieser versicherte Katharina Basten, dass die SPD Innenstadt sich für die vom Blindenverein beantragten Behindertenparkplätze vor den neuen Vereinsräumen einsetzen werde.

Am 11.10. fand in der Piazzetta des Historischen Rathauses zu Köln die Preisverleihung des Kölner Innovationspreises Behindertenpolitik 2011 statt. Die mit diesem Preis ausgezeichneten Bewerber sind die Kecken Jecken, der Kölner Gebärdenschor Sankt Georg sowie der Verein Versteck Dich nicht e.V., die von Herrn Ludwig Sebus vorgestellt wurden. Unser Blindenverein wurde bei dieser Veranstaltung von Josi Jacobs-Emmerich, Helga Kellershohn und Mechthild Feldhaus sowie von den Vorstandsmitgliedern Raimund Ollinger und Karl Heinz Krämer vertreten.

Unsere Hilfsmittelausstellung, die am 15.10. aus Anlass „Der Woche des Sehens“ stattfand, war wie immer gut besucht. Es wurden viele Gespräche mit Ratsuchenden geführt.

Frau Basten nahm vom 16.10. bis 22.10. an einer Fortbildung teil. Der DBSV bot wieder einmal ein Beratergrundseminar an. Obwohl Frau Basten schon sehr lange beratend im Verein tätig ist, hat sie eine Menge dazu gelernt. Im nächsten Jahr wird sie den Aufbaukurs besuchen.

Am 07. November besuchte Marisa Sommer gemeinsam mit Frauke Sonnenschein eine Veranstaltung in der Galeria Kaufhof, bei der die Galeria Kaufhof Innenstadt mit dem Qualitätszeichen: „Generationenfreundliches Einkaufen“ ausgezeichnet wurde. Dieses Zertifikat wurde von Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters und Gerd-Kurt Schwierien (Vorsitzender des Einzelhandels- und Dienstleistungsverbandes EHDV) Aachen-Düren-Köln überreicht. Das Qualitätsmerkmal zeichnet Geschäfte aus, die besonders für ältere Kunden, gehandicapte Menschen, Rollstuhlfahrer, Blinde und Sehbehinderte ein barrierefreies und angenehmes Einkaufen ermöglicht. Das heißt, es gibt Sitzgelegenheiten zum Ausruhen, Behindertentoiletten, geschulte Einkaufshilfen für blinde und sehbehinderte Menschen sowie einen Lieferservices nach Hause.

Am 8. November hat uns Frau Wegmann vom WDR zur Beurteilung der Filme, die mit Audiodeskription versehen werden, eingeladen. Es wurden in Kurzform drei Beiträge vorgestellt. Eine Sendung aus der Reihe „Abenteuer Erde“, ein Spielfilm sowie ein Tatort. Die Anwesenden sollten beurteilen, ob die Audiodeskription gelungen sei. Alle waren mit den Bildbeschreibungen zufrieden. Katharina Basten regte bei der Gelegenheit an, auch Fußballspiele in dieser Form zu kommentieren, so dass man sich auch mit sehenden Menschen zusammen ein solches Spiel im Fernsehen ansehen kann. Frau Wegmann wird diese Anregung gerne weiterleiten. Im Frühjahr 2012 soll es ein weiteres Treffen beim WDR geben.

Am 24. November wurde im Bürgerhaus Stollwerck anlässlich des Kinderfilmfestes der dramatische Film „Rot wie der Himmel“ mit einer Laufzeit von ca. 100 Minuten gezeigt. Dieser Film handelt von einem kleinen Jungen in der Toskana, der durch einen tragischen Unfall sein Augenlicht verliert. Er muss sich von seinem Elternhaus trennen, um eine weit entfernte Blindenschule besuchen zu können. Der Film basiert auf einer realen Lebensgeschichte, die behutsam und ohne Sentimentalität erzählt wird. Nach dem Film diskutierten die anwesenden Schüler mit Hermann Arens und Karl Heinz Krämer vom Blindenverein über den Inhalt des Films. Die Schüler berichteten darüber hinaus über den Schulalltag mit blinden und sehbehinderten Kindern. Von unserer Seite aus wurde die Blindenschrift und der Einsatz mit einem Blindenstock erklärt.

Unsere Weihnachtsfeier fand am Sonntag, dem 18. Dezember wie in den letzten Jahren in der Gaststätte „Em Kölsche Boor“ auf dem Eigelstein statt. Sie begann um 11 Uhr 30 mit einer Lesung einer weihnachtlichen Geschichte durch Madeleine Milojcic und wurde von dem Filippa Gojo Jazz-Quartett musikalisch begleitet. Nach dem gemeinsamen Mittagessen unterhielt uns musikalisch wie auch schon auf Weihnachtsfeier im Jahr 2010 Christian Floßdorf auf der Akustikgitarre und im Anschluss daran Herr Hans-Jürgen Jansen mit Weihnachtsliedern in Hochdeutsch und auf Kölsch, bei denen es reichlich Mitsing-Möglichkeiten gab. Anschließend hörten wir von Herrn Jansen noch Rümcher un Verzällcher zu weihnachtlichen Themen in kölscher Sproch.

Es sollte auch erwähnt werden, dass Katharina Basten an einigen Treffen der KISS teilgenommen hat und wenn es ihre Zeit zuließ auch bei den Treffen der Sehen AG.

Unsere Vereinsräumlichkeiten wurden während des Jahres 2011 regelmäßig von verschiedenen Gruppen für Treffen oder Versammlungen genutzt, wie z.B. die Gruppe der Taubblinden, die Tandemgruppe, der Arbeitskreis barrierefreies Köln und die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik.

Danken möchten wir:

- unseren „Umwelt und Verkehrs“-Beauftragten, Marie-Theres Meuter und Norbert Herbig, die auch in diesem Jahr viel Zeit für uns investiert haben. Sie nehmen regelmäßig an den Treffen der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik teil.
- Karin Liebetrau, die regelmäßig unseren Mitgliedern telefonisch zum Geburtstag gratuliert. Als qualifizierte Beraterin nutzt sie diese Telefonate auch, anstehende Fragen unserer Mitglieder zu beantworten.
- unserem Wanderteam, bestehend aus Josi Emmerich, Birgit und Wolfram Floßdorf, die auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Wanderungen organisiert und angeboten haben, die bei unseren Mitgliedern äußerst beliebt sind.
- Manfred Eickenberg, für die von ihm geleistete Unterstützung bei unseren Veranstaltungen
- Achim Schauerte, unserem Ansprechpartner für den kostenlosen Fahrdienst für Blinde und Sehbehinderte, der immer bereit ist, uns in jeder Situation zu unterstützen.

Katharina Basten – 1. Vorsitzende des BSVK